



Zürich, 11. Januar 2023

Medienmitteilung **(mit Sperrfrist bis zum Versand der Medienmitteilung am
Mittwoch, 11. Januar 2023, spätestens 14 Uhr)**

Hohe Zufriedenheit, wertschätzender Umgang, gute Führung

Die Ergebnisse der vierten stadtweiten Mitarbeitendenbefragung zeigen, dass die Mitarbeitenden gerne bei der Stadt Zürich arbeiten. Sie können ihre Kenntnisse und Fähigkeiten sinnvoll einsetzen. Die Führungsarbeit wird sehr gut bewertet. Führungspersonen und Mitarbeitende pflegen einen respektvollen, wertschätzenden Umgang. Bei der Stadt Zürich werden Vielfalt und Gleichstellung gelebt.

Die Stadt Zürich hat 2022 ihre vierte repräsentative Mitarbeitendenbefragung erstmals vollständig online durchgeführt. Mit einem neu entwickelten Fragebogen wurden die Mitarbeitenden zu den Themen Arbeitssituation, Zusammenarbeit, Führung, Digitalisierte Arbeitswelt, Gesundheit, Vielfalt und Gleichstellung und Arbeitgeberin Stadt Zürich befragt. 17 592 Mitarbeitende haben teilgenommen. Die Rücklaufquote beträgt 57,2 Prozent.

Gute Zusammenarbeit und angenehmes Arbeitsklima

Die Mitarbeitenden sind mit ihrer Arbeitssituation mehrheitlich sehr zufrieden. Sie schätzen das gute Arbeitsklima, erleben, dass ihre Arbeit wertgeschätzt wird und verfügen über alle relevanten Informationen für ihre Arbeit. Mehr als zwei Drittel der Befragten fühlen sich genau richtig gefordert. Bei der Stadt Zürich werden Offenheit, Vielfalt sowie die Gleichstellung aller Geschlechter gelebt.



Wertschätzende Führung

Die Mitarbeitenden bewerten die Führungspersonen in ihrem Arbeitsumfeld sehr positiv. Besonders hervorgehoben wird der wertschätzende Dialog in den Zielvereinbarungs- und Beurteilungsgesprächen. Die Mitarbeitenden attestieren der Stadt Zürich einen guten Gesundheitsschutz. Einige Befragte wünschen sich mehr Zeit, um ihre Arbeit zu erledigen. Die Mitarbeitenden spüren die Arbeitsbelastung, können aber mehrheitlich gut damit umgehen. Die Führungspersonen sind gefordert, Belastungssituationen von Mitarbeitenden achtsam wahrzunehmen und gesundheitsförderliches Verhalten zu unterstützen.

Digitalisierung positiv bewertet

Ein Grossteil der Befragten findet, dass die Digitalisierung ihre Arbeit erleichtert. Die Mitarbeitenden fühlen sich gut unterstützt und können mit dem digitalen Wandel Schritt halten. Gleichwohl bleibt es für sie herausfordernd, die digitalen Kompetenzen bei der Arbeit laufend weiterzuentwickeln.

Normen, Richtlinien und Abläufe beeinträchtigen

Mehr als die Hälfte der Mitarbeitenden gibt an, dass ihre Arbeit durch interne Normen, Richtlinien und Abläufe beeinträchtigt wird. Etwa ein Drittel nimmt das Städtische Lohnsystem als zu wenig transparent und fair wahr. Die Rückmeldungen geben Führungspersonen die Möglichkeit, Themen mit ihren Mitarbeitenden aufzunehmen, Prozesse und Rahmenbedingungen in der Verwaltung transparent zu machen und wo möglich zu optimieren.

Weiteres Vorgehen

Im Laufe des Jahres 2023 werden die Ergebnisse in den Dienstabteilungen und Organisationseinheiten im Dialog mit den Mitarbeitenden bearbeitet und wo erforderlich Massnahmen abgeleitet.

Hinweis an die Redaktionen:

Weitere Auskünfte erteilt Patrick Pons, Leiter Kommunikation Finanzdepartement,
T +41 44 412 32 64, E-Mail patrick.pons@zuerich.ch.